
presse

Bayerische SPD-Landesgruppe

Pressemitteilung
13. November 2008

Gesundheit:

Bessere Prävention gegen Diabetes

Zum Weltdiabetestag am 14. November 2008 erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der Bayerischen SPD-Landesgruppe, **Jella Teuchner, MdB**:

„Wichtige Maßnahmen gegen Diabetes mellitus sind mehr Prävention und eine qualitativ hohe medizinische Versorgung. Denn zu wenig Bewegung und fettreiches Essen sind Ursachen für den Anstieg der Typ 2-Diabetes. In Europa hat Deutschland mit etwa vier Millionen Erkrankten und einer Dunkelziffer von zwei Millionen eine der höchsten Diabeteshäufigkeiten. Wahrscheinlich werden sich die Zahlen bis 2020 fast verdoppeln, wenn nicht gegengesteuert wird.

Die Entstehung sowie gravierende Folgeerkrankungen der Typ 2-Diabetes lassen sich oft durch eine konsequente Prävention verhindern. Prävention und Förderung eines gesunden Lebensstils mit ausgewogener Ernährung, viel Bewegung und positiver Stressbewältigung können nicht früh genug ansetzen. Die SPD-Fraktion im Bundestag setzte sich in diesem Zusammenhang erfolgreich für mehr Mittel für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ein.

Neben einer zielorientierten Primärprävention sind aber auch eine optimale Therapie und Versorgung bereits Erkrankter von besonderer Bedeutung, um Spät- und Folgeschäden wie dialysepflichtiges Nierenversagen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Zehen- und Fußamputationen und Erblindungen zu vermeiden.

In Bayern findet am 13./14. November 2008 in der City-Galerie in Augsburg die Diabetes-Aktion „Gesünder unter 7“ statt, bei der Passanten Risikochecks und Beratung erhalten können. Wichtig zur Diabetes-Überwachung ist der Hämoglobin-Wert (HbA1c-Wert), mit dem man die Verzuckerung des Blutfarbstoffes messen kann. Viele Untersuchungen zeigen, dass hohe Blutzuckerwerte über längere Zeit mit hohen HbA1c-Werten zu Schäden an Auge, Nerven und Nieren führen. Der HbA1c-Wert sollte stets unter 7 Prozent liegen.“